



# Tischtennis-news



SG Schorndorf

Tischtennis

Saison

2003/2004

Ausgabe Nr. 11

# Ist Ihre Krankenversicherung auch zu teuer?

Sparen Sie bis zu EUR 1.500,- und mehr im Jahr! Bis zu 40 Gesellschaften im Preis-Leistungs-Vergleich! Für Sie kostenlos und unverbindlich! Sie entscheiden, wie viel Sie zukünftig für vergleichbare Leistungen bezahlen.



## Die Analyse eignet sich besonders für:

- freiwillig versicherte Angestellte
- Selbstständige und Freiberufler
- GmbH-Geschäftsführer
- privat Versicherte, die erst wenige Jahre versichert sind und überprüfen wollen, ob sie sich tatsächlich für die »Richtige« entschieden haben
- langjährig Versicherte, die ihre Beiträge durch die Wahl des optimalen Tarifwerkes spürbar senken wollen
- Sie erhalten Ihr persönliches Angebot garantiert kostenfrei und unverbindlich!

## Ihr Ansprechpartner vor Ort:

**Alexander Rak**

Hauptstrasse 20  
73655 Plüderhausen  
Tel: 07181/995140  
Fax: 07181/99514  
a.rak@impuls-ag.de

UNABHÄNGIGKEIT  
IST UNSERE STÄRKE

**impuls**  
FINANZMANAGEMENT

## Hallo liebe Tischtennisfreunde

Der Startschuss in die Saison 2003/2004 ist erfolgt und zwar erfolgreich und zwar erfolgreich. Unsere Aushängeschilder die Männer 1 und Frauen 1 sind bisher ohne Punktverlust. Die große Zuschauerresonanz und die hervorragende Stimmung in der Halle im Heimspiel gegen Birkmannsweiler machen Lust auf mehr. Auch die Männer 2 haben als Aufsteiger in der Bezirksklasse A schon 2 Siege auf ihrem Konto. Einzig die Männer 3 tun sich in ihrer neuen Klasse (Bezirksklasse B) erwartungsgemäß etwas schwer.

Der erfolgreiche Start hängt auch mit der guten Trainingsvorbereitung zusammen. Hier soll einmal **Uwe Hamm** erwähnt werden, der dafür sorgt, dass auch in den Ferien trainiert werden kann. Das Angebot wurde von den Spielerinnen und Spielern gut angenommen.

Ein altes Problem zeigt sich auch jetzt wieder auf's Neue: die Ersatzstellungen. Es vergeht kein Spieltag ohne dass Ersatzleute gebraucht werden. Hier können wir uns verbessern.

Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus. Am 11./12. Oktober sind wir Ausrichter der Jugendbezirksmeisterschaften in der Karl-Wahl-Sporthalle. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wir erhoffen uns viele Teilnehmer und schönen erfolgreichen Sport. Die Hilfe vieler wird erforderlich sein, damit die Veranstaltung gelingt.

Für die weitere Zukunft muss unser Hauptaugenmerk auf eine gute, qualifizierte Jugendarbeit gerichtet sein. Nur so kann das erreichte Spielniveau auf Dauer gehalten, evtl. vielleicht noch verbessert werden. In den jetzigen Spielklassen wird es ohne auswärtige Unterstützung nicht gehen, aber das Ziel, eigene Jugendspieler an diese Spielklassen heranzuführen, ist mehr als ehrenwert.

Zum Schluss noch ein Hinweis auf unsere Homepage [www.tischtennis-schorndorf.de.vu](http://www.tischtennis-schorndorf.de.vu) - . Werft doch einmal einen Blick hinein. Wichtig ist es, dass die Homepage aktuell bleibt, dass z. B. neue Mannschaftsfotos hinterlegt werden. Joachim benötigt hierfür Eure Unterstützung. Besucht auch das Gästebuch. Jeder neue Kommentar oder jede neue Anregung/Kritik macht es interessanter.

Freuen wir uns auf eine spannende ereignisreiche Saison 2003/2004.

TT-Abteilungsleiter

# SPORT KRUMTÜNGER

Ihr Tischtennis-Fachgeschäft

Waiblinger Str. 15  
71394 Kernen-Rommelshausen  
Tel.: 07151 / 4 46 45  
Fax: 07151 / 4 67 50

[www.sport-krumtuenger.de](http://www.sport-krumtuenger.de)  
e-mail: [sport-krumtuenger@freenet.de](mailto:sport-krumtuenger@freenet.de)

Unser Katalog informiert Sie. Gleich kostenlos anfordern.

Nachlaß für Trainer, Übungsleiter und Großabnehmer.  
Fragen Sie uns.



## 1. Herrenmannschaft

Verbandsklasse

Ende Mai drehte sich noch einmal gewaltig das Wechselkarussell in der 1. Herrenmannschaft. Durch die mehr oder weniger nachvollziehbaren Abgänge von **Marc Saussele** zum Oberligisten TSG Steinheim/Murr und **Alois Münch** zum Bezirksligisten TSV Korntal, mußte die 1. Herrenmannschaft die beiden Positionen neu besetzen. Mit dem 20-jährigen Ungar **Gabor Szeker** wurde das Vordere Paarkreuz verstärkt. Für das Hintere Paarkreuz wurde **Thomas Schmid** von unserer 2. Mannschaft reaktiviert.

In der Vorrunde präsentiert sich die 1. Herrenmannschaft in folgender Aufstellung:

1. **Ferenc Majer**
2. **Gabor Szeker**
3. **Alex Rak**
4. **Heiko Tomaschek**
5. **Eren Aytan**
6. **Thomas Schmid**

Unsere Gegner in der Saison 2003/2004:

VFR Birkmannsweiler, SV Neckarsulm 2, VFL Kirchheim 2, TTF Neuhausen, TSV Korntal, TSG Eislingen, TTC Gnadental, Sportbund Stuttgart 2 und der SV Onolzheim

Gleich am 1. Spieltag bekam die SG-Mannschaft mit dem VFR Birkmannsweiler einen sehr starken Gegner. Wie erwartet wurden den zahlreichen Zuschauern bei dem Derby spannende Spiele präsentiert. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung bezwang man den Gegner mit 9:6 und startete so optimal in die neue Runde. Auch unsere beiden „Neuen“ im Team zeigten eine starke Vorstellung. **Thomas Schmid** war es letztendlich, der nach einem 0:2 Satzrückstand, das Spiel zu seinen Gunsten und zum SG-Erfolg perfekt machte.

Diese Siegesserie wurde eine Woche später beim Mitaufsteiger SV Neckarsulm II fortgesetzt. Nach einem furiosen Doppelauftritt von 3:0 und klare Einzelsiege im vorderen Paarkreuz wurden schon frühzeitig die Weichen zum Sieg gestellt. Die Partie wurde in 1 ½ Stunden mit 9:2 gewonnen. Lediglich **Heiko Tomaschek** und **Thomas Schmid** mußten die Überlegenheit ihrer Gegner anerkennen.

Kurzes Resumé nach 2 Spieltagen: Optimaler Start als Aufsteiger in die Verbandsklasse. Trotz allem sollte man auf dem Boden der Tatsachen bleiben. Die Saison ist noch jung und uns erwarten noch spannende und hart umkämpfte Spiele.

*Für unsere Kunden soll  
unser Salon ein Erlebnis sein!*



## **Salon Rosi**

73650 Winterbach  
Bahnhofstr. 11 · ☎ (0 71 81) 7 12 36

*Für welchen Schnitt auch immer Sie sich  
entscheiden, wir bringen Ihre persönliche Note  
zum Ausdruck: modisch, selbstbewußt,  
elegant und pfiffig frech.*

*Wir beraten Sie gern!*



## I. Herrenmannschaft

Verbandsklasse

Unser Saisonziel sollte sein, sich im vorderen Tabellendrittel zu etablieren. Eventuell kann man versuchen den Meisterschaftsfavoriten TTC Gnadental und TSG Eislingen ein Bein zu stellen. Mit hohem Trainingsaufwand und einer geschlossener Mannschaftsleistung sowie mit unseren unterstützenden Fans (wie gegen Birkmannsweiler!!), sollte dieses Ziel realisierbar sein.

Danke schon einmal im Voraus an unsere Fans und für Eure Unterstützung.

Heiko Tomaschek

Buchhandlung · Schreibwaren  
Geschenk-Ideen · Bildergalerie

73614 Schorndorf, Gottlieb-Daimler-Str. 4  
Telefon 0 71 81/6 22 30, Fax 0 71 81/6 22 24  
73650 Winterbach, Kronenbergele 3, Telefon 0 71 81/7 12 14



**Kohler**

## **WIR VERMIETEN**

**für den Rohausbau | Innenausbau | Garten**

**Maschinen · Geräte · Schalungen · Gerüste**



**BAU-MIETSERVICE SCHMID**

Remsstraße 24 · Schorndorf · ☎ 971840

 [www.bau-mietservice-schmid.de](http://www.bau-mietservice-schmid.de)

Parfümerie Drogerie Fotografie

**erdmann**

Frag` ihn doch!

Schornd. Joh.-Phil.-Palm-Str.  
Plüderhausen Hauptstraße 29

*Wo bekomme  
ich alles,  
was ich für  
ein gutes  
Sportfoto  
brauche ?*

Wahler – erste Wahl im Temperatur- und Abgasmanagement.



## Engineering für zukunftsweisende Mobilität

Seit über 100 Jahren entwickelt Wahler immer neue faszinierende Produktlösungen für die automobilen Zukunft. Für weniger Emissionen und mehr Leistung.



elektrisch regelbarer Thermostat



Abgasrückführ-Leitungen



elektrisches AGR-Ventil

Der Entwicklungs- und Systempartner für:  
8 Thermostate  
8 Abgasrückführ-Systeme  
8 Abgasrückführ-Leitungen  
8 Module

Heute und morgen: ein Stück Wahler steckt in den besten Motoren der Welt. Ob als Thermostat, Abgasrückführ-Ventil, AGR-Leitung oder als komplettes AGR-System. Dafür stehen mehr als 1100 Mitarbeiter – in Esslingen, Oberboihingen und Brasilien. Mit stetig wachsendem Erfolg. Als zuverlässiger System- und Engineeringpartner der weltweiten Fahrzeugindustrie verbindet Wahler Erfahrung mit Kompetenz und Kreativität. Vom Konzept bis zur Serie. Für die Zukunft des Automobils.

Gustav Wahler GmbH u. Co. KG.  
Hindenburgstraße 146 · 73730 Esslingen · Telefon: 07 11/31 52-214 · Fax: 07 11/31 52-229 · E-Mail: info@wahler.de · www.wahler.de



## II. Herrenmannschaft

Bezirksliga

Schon im ersten Saisonspiel wurde die Serie aus der letzten Runde mit 18 Siegen in Folge durch den Mitaufsteiger TTC Hegnach mit 3:9 gestoppt. Sicherlich war ein wenig Pech im Spiel, denn drei mal unterlag man knapp im fünften Satz. Letztendlich hatte man jedoch den Eindruck, dass der Gegner sich besser auf die neue Saison vorbereitet hatte. Eine Ausnahme bildete hierbei unser jugendlicher Debütant **Mario Seeger** (16), dessen Trainingseifer gleich mit einem Sieg gegen Greiner belohnt wurde.

Am nächsten Tag hatte man dann gegen den TSV Schnait, ebenfalls Aufsteiger, die Gelegenheit, das Punktekonto wieder auszugleichen. Die Spieler **Gert Lang**, **Dietmar Hagedorn**, **Helmut Wessely**, **Peter Hein**, **Mario Seeger** und **Jürgen Kern** wussten, was auf dem Spiel stand, denn die Gäste hatten am Vorabend gegen den TB Beinstein gewonnen. Um nicht gleich als Abstiegskandidat Nr. 1 gehandelt zu werden, musste man unbedingt gewinnen. Nach den Doppeln lag man wieder mit 1:2 im Rückstand. Eine gewisse Nervosität der Spieler war deutlich zu erkennen. Nach dem Sieg von **Lang** und der Niederlage von **Hagedorn** lag man immer noch im Rückstand. Die Siege von **Wessely** und **Hein** brachten die Wende. **Seeger** und **Kern** bauten die Führung auf 6:3 aus. **Wessely**, **Hein** und **Seeger** gewannen auch ihr zweites Einzel, was den ersten Saisonsieg zur Folge hatte.

Mit gestärktem Selbstvertrauen, aber ohne **Helmut Wessely**, der durch **Markus Novotny** ersetzt wurde, ging es dann zum TSV Haubersbronn, der in Bestbesetzung antrat. Wieder punktete nur unser Doppel 1 (**Lang /Hein**). Vorne siegte nur **Lang**. Anschließend wieder 4 Siege in Folge von **Seeger**, **Hein**, **Novotny** und **Kern**. Das Blatt hatte sich gedreht. Die beiden Spielverluste im Spitzenpaarkreuz machte unsere starke Mitte - **Hein** und **Seeger** - wieder wett. Hinten hatte **Novotny** schon gewonnen, doch nur noch der spätere Sieg von **Kern** kam in die Wertung, was Saisonsieg Nr. 2 bedeutete.

Betrachtet man die ersten Spiele, so kann als Saisonziel ein Tabellenplatz zwischen 5 und 7 angestrebt werden. Voraussetzung hierfür ist jedoch eine Steigerung im Doppel. Hier müssen noch erfolgreichere Paare gefunden werden. Mit unserem Nachwuchsspieler **Mario Seeger** haben wir eine sehr gute Ergänzung für den in die Erste abgewanderten **Thomas Schmid** gefunden. Angesichts seines spielerischen Potentials und Trainingsaufwands wird er vermutlich spätestens in zwei Jahren in der Ersten spielen.

Jürgen Kern



vom Fachgeschäft  
**KROHMER**  
Schorndorf, Neue Straße 9  
Telefon 6 44 53

# Panorama



Lichtenwald, Tel. (07153) 41880  
Kegelbahnen noch Termine frei!

## Schwäbisch-kroatische Küche Spezialitäten vom Grill

**Öffnungszeiten:** Täglich von 11<sup>00</sup>-24<sup>00</sup> Uhr  
Montag ab 17<sup>00</sup> Uhr  
Sonntag durchgehend warme Küche

**Sehr gut für Feste aller Art geeignet**  
**2 Nebenzimmer**  
- Reservierungen erbeten -

Wir freuen uns auf Sie - Familie Novokmet



## SG-Damen-Team

Oberliga, Bezirksliga und Kreisklasse C

Einen Traumstart erwischte die 1. Damen-Mannschaft. Nach drei Spielen steht die Mannschaft um Mannschaftsführer Uwe Hamm noch mit weißer Weste da. Nach Siegen gegen den TSV Holzheim (8:6), TSV Betzingen II (8:4) und gegen den Meisterschaftsfavoriten ( - na ja - ) TV Rechberghausen (8:5) stehen 6:0 Punkte zu Buche. Schon in diesen ersten Spielen zeigte sich, dass mit **Natalia Smirnova** eine richtig „ Gute „ an Land gezogen wurde. Nicht nur ihre bisherigen Leistungen an der Platte --- bei 9 Einsätzen im Einzel gab es 9 Siege --- lassen nichts zu wünschen übrig, auch hat sie sich schon sehr gut in unser Team eingelebt.

Für alle die es vielleicht noch nicht wissen , hier ein paar Daten über unsere „ **Natascha** „ . Sie ist 26 Jahre jung, ist mit **Alex Smirnov** (Nummer 3 in der Ochsenhausener Bundesligamannschaft) verheiratet und hat Zwillinge (Anastasia und Victoria). Bisher spielte sie in Otterswang in der 2. Bundesliga auf Platz 4 und brachte eine ausgeglichene Bilanz zustande. Einige haben schon gegen sie gespielt (**Thomas , Alex , Uwe, Sabine, Sandra** ) und da sie beidseitig Noppen spielt ist es nicht gerade angenehm. **Natascha** wird sicherlich noch das ein oder andere Highlight in dieser Saison setzen können und ich bin mehr als zuversichtlich , dass wir mit ihr genauso stark wie letzte Runde spielen werden.

Bisher auch sehr souverän tritt unsere **Simone** (Talmon-Gros) auf. Ihre Bilanz von 7:1 spricht wohl für sich. Auch **Sabine** (Feier) mit 4:5 spielt bisher sehr ordentlich und mußte bisher in allen Spielen gegen die Nummer 1 antreten. Am meisten hat jedoch bisher unsere **Sandra** (Novotny) überrascht. In jedem Spiel zeigte sie bisher eine absolute Topleistung und gegen Rechberghausen wurde diese dann auch endlich mit einem Sieg belohnt. Meiner Meinung nach ist trotzdem noch lange nicht das ganze Potenzial von **Sandra** ausgeschöpft und ich glaube auch bei ihr werden sich noch Einige wundern.

Leider mußte ich kurz vor Rundenbeginn die Absage von **Gabriella Ondrackova** hinnehmen. Aber **Gabi** hat in Südtirol ein richtig tolles Angebot bekommen und so war es natürlich selbstverständlich ihr die Freigabe noch zu erteilen. Das uns **Maria Schuller** verlässt war schon seit Ende letzten Jahres klar. Auch **Anita Schulz** spielt in der Zwischenzeit wieder vor ihrer Haustüre in Ditzingen. Allen die uns verlassen haben, wünschen wir natürlich auf diesem Weg alles Gute.

Die zweite Mannschaft hatte bisher nur gegen den TSV Allmersbach das „ Vergnügen „ zu spielen. Die junge Mannschaft mit den „ Oma ´s „ **Anja Böhringer** und **Anett Tümpel** , sowie den „ Jungspunden „ **Kerstin Konrad** und **Sabina Sejkora** konnte beim 0:8 ( 0:24 Sätze ) noch nicht ihre wirklichen Stärken zeigen.



## SG-Damen-Team

Oberliga, Bezirksliga und Kreisklasse C

Ausgeglichen bisher die Bilanz der Dritten. Dem Sieg gegen den TTC Hegnach II steht eine unglückliche 6:8 Niederlage gegen den TTC Maubach II gegenüber. Schön ist, daß alle eingesetzten Spielerinnen schon ein Spiel gewinnen konnten.



Damen III: Mannschaftsführerin Anja Böhringer, Jasmin Meinel, Katja Lang und Silke Spengler. (von l. nach r.)

Alles in allem ist der Start gelungen. Auch die Vorbereitung war meiner Meinung so gut wie lange nicht mehr. Die Möglichkeit in den Ferien zu trainieren kam sehr gut an und man merkt wie das „ Feuer „ in allen Spielerinnen wieder brennt. Hoffentlich hält der gute Trainingsbesuch noch recht lange an, denn wie man weiß: „ ohne Fleiß kein Sieg „

Uwe Hamm

# *Steffen Heigl*

## *Unternehmensberatung*

**Sie sind arbeitslos und planen eine selbständige Existenzgründung?**

**Sie sind Angestellter oder Arbeiter und wollen ein zweites Standbein gründen?**

**Sie haben ein Angebot zur Betriebsübernahme bekommen?**

**Sie wollen Ihre Buchhaltung im eigenen Betrieb aufbauen bzw. erstellen?**

**Sie haben Finanzierungsfragen in Ihrem Betrieb?**

**Gerne stehe ich Ihnen als kompetenter und seriöser Ansprechpartner zur Verfügung. Meine Hilfeleistungen sind vielseitig und erfolgreich. Zu meinen Kunden gehören Handwerksbetriebe, Handelsunternehmen, Fertigungsbetriebe, Dienstleistungsbetriebe aller Art und Betriebe aus dem Bereich der Heilberufe.**

**Georg-Schienenlin-Weg 19 • 73614 Schorndorf**

**Tel. (07181) 6 54 63 oder 92 95 21 • Fax (07181) 92 95 20**



## III. Herrenmannschaft

Bezirksklasse B Ost

In der letzten Saison konnte die III. Mannschaft ihr Ziel erreichen, denn mit der Meisterschaft in der Kreisliga wurde der Aufstieg in die Bezirksklasse B perfekt gemacht. Nach dem letzten Spieltag waren die ersten vier Mannschaften der Liga punktgleich. Das Spielverhältnis entschied die Meisterschaft für uns.

In der neuen Runde wird man wohl nicht mit einem weiteren Aufstieg rechnen können, deshalb müssen wir um den Klassenerhalt kämpfen. Bei vier möglichen Absteigern dürfte dies für uns schwer zu erreichen sein. Trotzdem sind wir alle motiviert und wollen unser Bestes geben.

Wir spielen in der selben Aufstellung, wie in der vergangenen Saison:

1. Markus Novotny
2. Martin Schneck
3. Daniel Mühlena
4. Martin Wiegert
5. Markus Konrad
6. Uwe Schilling

Wir wissen alle, dass die Saison hart wird, deshalb bitten wir, uns nicht von Anfang an als Absteiger Nr. 1 zu betiteln und uns die Chance zu geben, das Beste daraus zu machen.

In den ersten zwei Spielen verloren wir klar mit 1:9 und 2:9 gegen die letztjährigen 3.- und 4. Platzierten, SV Plüderhausen und TV Mögglingen. Bei beiden Spielen musste mit Ersatzspielern angetreten werden.

Allen Mannschaften wünschen wir viel Erfolg in der laufenden Saison.

Markus Konrad

**Glaser- und Fensterbauarbeiten in Holz, Kunststoff und Aluminium, historische Fenster und Reparaturen**

**FENSTER - WIRTH GmbH**

**Fensterbau - Glaserei  
73614 Schorndorf  
Wieslaufftalstr. 127**



**(0 71 81) 92 97 47 Fax (0 71 81) 92 97 48**



## PAPYRUS Griechische Weine

Sakis Tsirtsidis

*Die ganze Welt des griechischen Weines*

*Wir führen über 100 Weine aus Griechenland,  
der Wiege der europäischen Weinkultur,  
darunter viele mit internationalen Auszeichnungen*

73614 Schorndorf  
Marktplatz 8

Tel. 07181-99 16 91

Fax 07181-99 16 92

e-mail : papyrus.reisen10@t-online.de

Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne eine Einladung zu unseren Weinproben  
**Besuchen Sie uns im Internet! [www.papyrus-griechische-weine.de](http://www.papyrus-griechische-weine.de)**



## IV. Herrenmannschaft

Kreisklasse A

So stark wie nie ist wohl in dieser Saison die 4. Männermannschaft aufgestellt. Was für Namen : Uwe (**die Gazelle**) Hamm, Werner (**the Golfer**) Groß, Marcel (**the Kid**) Kurz, Andreas (**der Verschlafene**) Zengödi, Michael (**der Künstler**) Aupperle, Jens (**der gaaaaaaaanz Ruhige**) Schwerdtfeger, Matthias (**wo isser den**) Jenk und Johannes (**das Knie**) von Heißen. Wer soll diese Truppe schlagen? Nur wenn wirklich alle verletzt sind oder sich die Arme und Beine brechen, kann das Unternehmen Aufstieg schiefe gehen. Vielleicht lehne ich mich jetzt etwas zu weit aus dem Fenster, aber bei allem Wohlwollen .....

Die ersten Hürden wurden auch schon locker übersprungen. Gegen die EK Welzheim II gab es ein 9:1 und gegen unsere „ Fünfte „ ein 9:2. Auch gegen Hebsack III passierte beim 9:1 nicht viel.

Im Spiel gegen den TV Weiler II fehlt zwar „ **die Gazelle** „, doch werden es die anderen schon schaukeln. Mein besonderer Dank gilt dem „ **Künstler** „. Obwohl er derzeit in Dresden beheimatet ist, war er bei jedem Spiel dabei. Hoffentlich bleibt es so, denn ohne **Micha** fehlt doch was.

Also Männer----- auf geht's und vielleicht ein wenig mehr Training (auch wenn wir alle gut drauf sind). Auch bei den Spielen solltet Ihr etwas früher da sein.

Ach ja, fast hätte ich es vergessen. Natürlich gute Besserung an unseren **Johannes**, der sich am Knie operieren lassen mußte. Ich glaube, wenn er das liest (vor allem die Siege), geht es ihm sicherlich gleich besser.

Uwe Hamm



## PAPYRUS Schreibwaren

Susanne Leutz-Tsirtsidis

**Alles für Schule und Büro**

**Postagentur, Reisebüro, Zeitschriften**

73614 Schorndorf  
Marktplatz 8

Tel. 07181-99 16 91

Fax 07181-99 16 92

e-mail : papyrus.reisen10@t-online.de



Qualität Frische Professionalität

## Ristorante - Pizzeria

# Leonardo

SG Schorndorf Vereinsgaststätte beim Stadion  
Richard-Kapphan-Str. 10 Tel.+Fax 07181/63711

# Großfamilie?!



## V. herrenmannschaft

Kreisklasse A

Der 5. Mannschaft steht eine recht schwierige Saison bevor. Leistungsträger **Werner Groß** spielt jetzt in der Vierten Mannschaft. Unser Ziel kann nur heißen, Nichtabstieg aus der A Klasse.

Es bleibt allerdings abzuwarten, wie sich die Jugendspieler **Christian Kelbel** und **Christian Schurr** bewähren, die jeweils vier Einsätze bestreiten.

Unsere ersten beiden Spiele gingen verloren. Im Spiel gegen Plüderhausen 5 musste man vier Spieler an die 3. und 4. Mannschaft abstellen. Es gelang aber dennoch sechs Mann aufzutreiben.

Viel hängt davon ab, wie es Mannschaftsführer **Franz Kinces** gelingt, in den wichtigen Spielen die Bestbesetzung aufzutreiben. So müsste der Klassenerhalt realisierbar sein.

Herbert Kern



SCHON FRÜH LERNT MAN, DIE EIGENEN VIER WÄNDE ZU SCHÄTZEN.

 Finanzgruppe

Sparkasse Landesbank Baden-Württemberg  
LBS SV Versicherungen Deko Investmentfonds

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt.



Hiermit ermächtige ich den Tischtennis-Förderverein eine einmalige Spende in Höhe von € \_\_\_\_\_ von meinem unten aufgeführten Konto einzuziehen.

.....  
 Kontonummer                      Bankleitzahl                      Bankinstitut

.....  
 Name                                      Adresse

Schorndorf.....  
 .....  
 Unterschrift

**Bankverbindung Förderverein:**

Bank: Volksbank Rems \* BLZ: 602 901 10 \* Kontonummer: 69448000



**VI. herrenmannschaft**

Kreisklasse B

Leider gibt es von der 6. Mannschaft noch nichts Erfreuliches zu berichten. Die ersten beiden Verbandsspiele in der Saison 2003/2004 haben wir verloren. Gegen unsere 7. Mannschaft mußten wir eine 9:7 Niederlage einstecken. Wenn man von vier Doppel nur eines nach Hause bringen kann, dann reicht es halt meistens nicht für ein Unentschieden oder einen Sieg. Gegen Plüderhausen 6 gab es nichts zu holen. Es gab eine 9:3 Niederlage. Plüderhausen ist wahrscheinlich die stärkste Mannschaft in der Kreisklasse B. In den nächsten beiden Spielen gegen Welzheim und Schornbach darf es keine Niederlage geben, sonst befinden wir uns schon leicht im Abstiegskampf. Doch ich möchte jetzt noch nicht so schwarz sehen. Die Runde hat erst begonnen, es kann sich also noch viel ändern.

Es spielten bis jetzt:

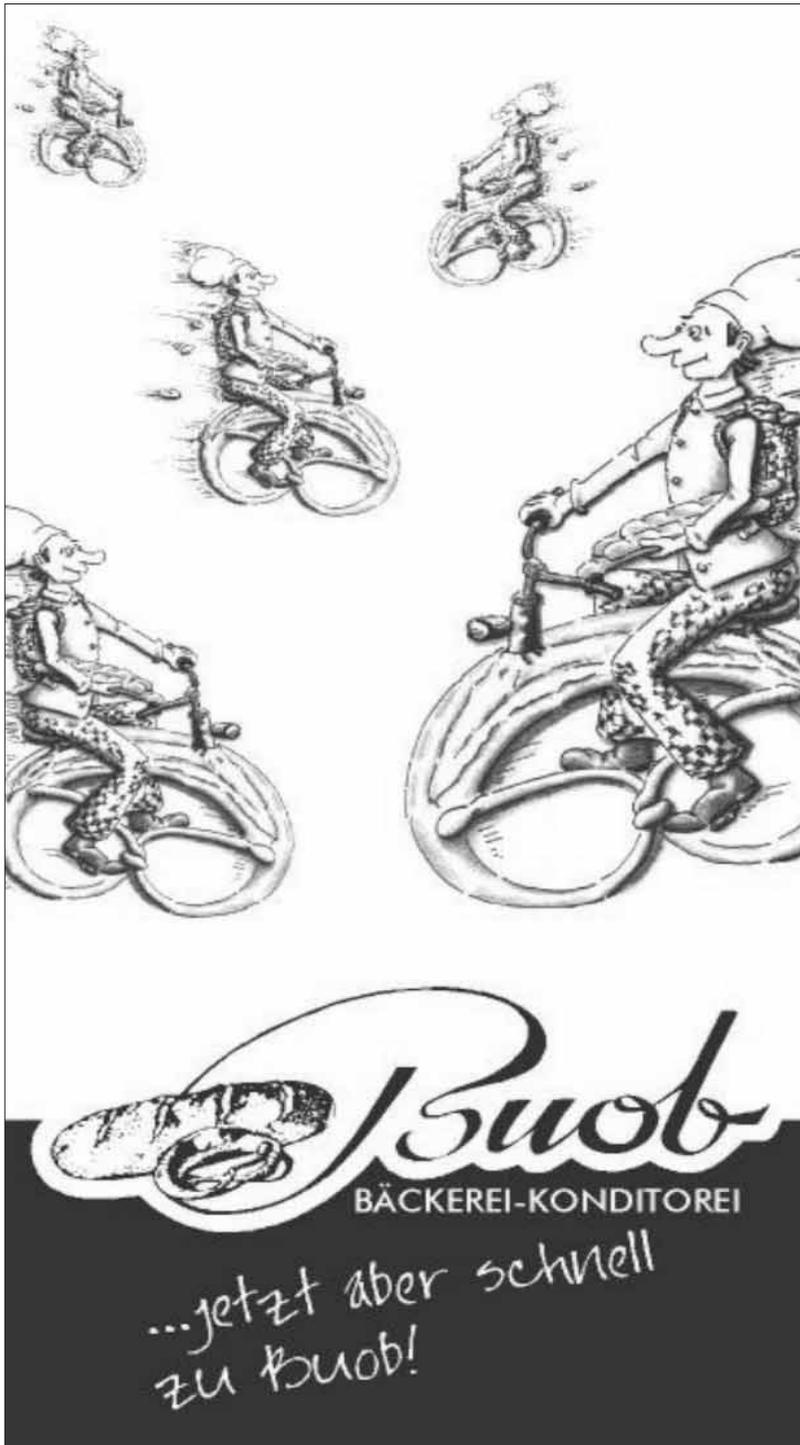
**Michael Eberl, Steffen Heigl, Hans Engelhardt, Joachim Kern, Franz Siemon, Walter Stipani und Alfons Rotbächer.**

Hans Engelhardt



Hat noch "Gut lachen"  
 Franz Siemon, Stütze der VI. Mannschaft





## VII. Herrenmannschaft

Kreisklasse B

Im letzten Bericht wünschte sich Mannschaftsführer **Ulrich Spengler**, dass die neue Saison keine Zitterpartie wird.

Ein erfolgreicher Anfang ist gemacht. Im Spiel gegen die VI. Herrenmannschaft gab es nach überaus spannendem Verlauf nach über drei Stunden Spielzeit einen 9:7-Sieg und damit die ersten Pluspunkte.

Leider konnte **Ulrich Luft** krankheitsbedingt nicht spielen, doch **Ulrich Spengler (2)**, **Rolf Höllwarth**, **Günther Schwarz**, Ersatzspieler **Rudolf Bachl (2)** und die Doppel **Spengler/Öttle (2)** und **Höllwarth/Bruna** trugen durch ihre Siege zum positiven Saisonstart bei.

Günther Schwarz

# Höllwarth

## Folientechnik



- Ⓢ -Glasbeschichtung
- Ⓢ -Blendschutz
- Ⓢ -Sonnenschutz
- Ⓢ -Autotönung
- Ⓢ -Folienschriften und Design



73614 Schorndorf \* Vor- Ort- Service: Tel. 07181/ 6 31 00

# Ausgesucht

**Markenmode für Kinder  
aus Fabrikverkauf & 2. Hand**

Daniela Hausmann  
Remsstr. 24 (1. OG)  
73614 Schorndorf  
0162 635 83 72

**Öffnungszeiten:**

Di 16.00 - 18.00 Uhr  
Mi+Fr 10.00 - 12.00 Uhr

**Woll**  
W e r k  
kreativ

Monika Bauer-Boothroyd  
Johannesstraße 39  
73614 Schorndorf  
Telefon/Fax: 0 71 81-4 12 45  
e-mail: monika@zvw.de

**Öffnungszeiten**

Mo + Di, Do + Fr 14 - 18 Uhr

Mi + Sa 10 - 13 Uhr

Letzter Sa im Monat geschlossen



**Haug's  
Dopfenlädle**  
Der Getränkemarkt

**Getränke  
HAUG**

»Der gute Service«

Bismarckstraße 44 · 73262 Reichenbach/Fils  
Telefon (071 53) 5 48 30

Esslinger Straße 16 · 73666 Baltmannsweiler  
Telefon (071 53) 94 11 27

Probststraße 41 · 73669 Lichtenwald  
Telefon (071 53) 4 28 90



## VIII. Herrenmannschaft

Kreisklasse C

Mit 2:4 Punkten aus den ersten 3 Begegnungen der Vorrunde 2003/2004 war der Start nicht ganz gelungen. Dabei gewannen wir zum Auftakt beim TSV Schornbach III mit 9:4 Punkten. Die 3:9 Niederlage gegen den um den Aufstieg mitspielenden SV Weru Plüderhausen VII hatten wir erwartet. Die 7:9-Niederlage (30:34 Sätze) gegen den TV Hebsack IV war für alle etwas enttäuschend.

Bisher konnten wir leider noch nicht in Bestbesetzung antreten. **Walter Helber**, der im mittleren Paarkreuz spielt, fehlte nach einer Augenoperation in den ersten drei Begegnungen. Mit ihm haben wir bestimmt einen besseren "Durchblick".

Die Vorrunde spielen:

**Rudolf Bachi, Alfons Rothbächer, Wernfried Hütgens, Walter Helber, Horst Gebauer, Emmerich Butschler, Jürgen Gebauer und Siegfried Feirer.**

Wernfried Hütgens

leistungsstark

fortschrittlich

individuell

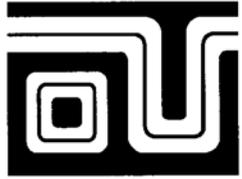
*Ihr Ford-Partner*

**TEPFENHART**



**AUTOMOBILE**

Siechenfeldstr. 32 & 73614 Schorndorf  (0 71 81) 9 78 17-0



STRASSENBAU  
**UETZ GMBH**

Hofbefestigungen in Beton- und Natursteinen  
Strassen- und Tiefbau, Erdbewegungen

**Hermannstrasse 51      73650 Winterbach**  
Tel. 07181/72540      Fax 07181/44014

**Die Gärtnerei  
In Winterbach bietet ...**  
Blumen - Pflanzen  
Floristik für jeden Anlass  
Trauerbinderei und Grabpflege  
Dekorationen

laufend Schnittblumen und Topfpflanzen  
aus eigener Produktion zu günstigen Preisen

**Blumengeschäft - Gärtnerei  
Manfred Knauß**  
Westergasse 45  
73650 Winterbach  
Tel. 07181 / 72329

Geschäftszeiten  
Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 12.30 Uhr  
14.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Samstag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

# Jugendsportfest in Tulle

## 1. Tag

Kurz vor 02.00Uhr morgens haben sich alle Sportler und Angehörige am Lidl-Parkplatz getroffen. Als alle Sportler auf die 2 Busse verteilt waren und das Gepäck im Kofferraum verstaut war, sind wir anschließend losgefahren. Nach einer 15 Stunden langen Busfahrt, sind wir endlich in Tulle angekommen. Als erstes haben wir in der Stadtmitte am Sportzentrum (CCS) gehalten. Dort bekam jeder eine Tüte, in der ein T-Shirt, ein Stadtplan, eine Mappe mit Informationen zum Sportfest und einen Getränkegutschein für die Abschlussdisco enthalten waren. Anschließend fuhren uns die Busse zu unserer Unterkunft. Nach einem Rundgang in der Unterkunft, traf uns als erstes der Schlag, als wir unser Zimmer sahen. Das Zimmer war total veraltet und mit einem winzigen Bad ausgestattet. Natürlich hatten wir wieder mal die A- Karte gezogen. Als dieser Schock erstmal überwunden war, bereiteten wir unsere Schlafplätze vor. Doch nach einer Weile kam das Theater, da wir das einzige Zimmer hatten, dass mit einem winzigen Bad auf dem ganzen Stockwerk ausgestattet war, wollten die anderen Abteilungen bei uns jederzeit ins Bad kommen. Doch damit waren wir gar nicht einverstanden. Nach einer langen Diskussion haben wir uns geeinigt, dass alle runter ins Bad gehen müssen. Als wir dieses endlich geklärt hatten, sind wir zum Abendessen gefahren. Zum Abendessen gab es Rote Bete, Salat, Kartoffelauflauf, Weißbrot und Leitungswasser.

Nach dem Abendessen sind einige zur Eröffnungsfeier ins CCS gegangen, manche dagegen gingen lieber ins Café. Bei der Eröffnungsfeier begrüßten uns die Franzosen auf verschiedenen Sprachen, dies dauerte etwa eine Stunde. Anschließend führten ein paar Skater ihre Tricks vor. Danach skratchten Dj's auf ihren Mischpulten und einige sprühten ein Graffiti mit dem Slogan RESPEKT auf ein weißes Plakat. Zum Schluss kam der Höhepunkt der Feier, Streetdancer stellten ihr Können unter Beweis und zuletzt kamen die Breakdancer, die wirklich gut im breaken waren. Nach der Eröffnungsfeier sind wir zurück in unsere Unterkunft gefahren. Als wir ankamen, sind einige schlafen gegangen und mache saßen noch eine Weile draußen.

## 2. Tag

Um 6.45 Uhr klingelte der Wecker, alle mussten aufstehen. Als Erstes richteten wir uns, packten unsere Sachen für den Wettkampf zusammen und gingen runter zum Frühstück. Nach dem Frühstück stiegen wir in den Bus ein und fuhren ca. 7 km zur Sporthalle. Am Anfang spielten sich alle Spieler ganz locker ein. Als alle bereit waren, begannen wir mit dem Wettkampf. Nach den fünf anstrengenden Spielen sind wir zum Mittagessen gegangen. Danach haben wir nach dieser Stärkung weiter gespielt. Später kam es endlich zum

# Jugend sport fest in Tulle

Endspiel (im Einzel). Ins Endspiel kamen die Brüder Johannes Kelbel (Lehrling von Heiko Tomaschek) und Christina Kelbel (Lehrling von Markus Konrad). Natürlich bekamen die Brüder Massageeinlagen und jede Menge Tipps vor dem Endspiel, von ihren persönlichen Lehrmeistern. Der erste Satz ging klar an Johannes Kelbel. Im zweiten Satz nahm Markus Konrad ein Time out, weil sein Lehrling zurück lag. Nach einem beratenden Gespräch konnte Christian Kelbel den zweiten Satz gewinnen. Die restlichen beiden Sätze gewann Johannes Kelbel und somit war er der Sieger im Einzelwettbewerb. Nach den Einzelspielen kamen die Doppelspiele. Doch leider kamen die Schorndorfer nicht ins Endspiel. Das beste Doppelpaar wurden die zwei Portugiesen aus Lousada. Bei der Siegerehrung bekam jeder eine Medaille und seine Platzierung wurde vorgelesen. Zum Schluss bekam Johannes Kelbel einen Pokal als bester Einzelspieler und Sabina Sejkora bekam auch einen Pokal für das beste Mädchen. Nach der Siegerehrung sind wir zum Abendessen gefahren. Als alle fertig gegessen hatten, sind einige die Lust hatten zur Hip-Hop Vorführung gelaufen. Dort rappte ein Franzose auf Französisch und einige Breaker hatten dazu gebreakt. Als die Vorstellung vorbei war, machten einige Mädchen ein paar Bilder mit den Breakdancern. Danach sind wir zum CCS gelaufen, wo uns unsere Busse abholten.

## 3. Tag

Als Erstes hatten wir am Morgen das Frühstück ausfallen lassen, denn jeder wollte unbedingt ausschlafen. Am Vormittag sind wir in die Stadt gefahren, dort hielten wir uns eine Weile auf. In der Stadt hatten wir die Möglichkeit uns die Basketballspiele anzuschauen oder ein paar Läden zu durchstöbern. Am Mittag hatten alle Hunger. Da es in der Kantine nichts Leckereres zu essen gab, machten sich Jasmin und Steffen auf den Weg um etwas Genießbareres zu kaufen. Als sie dann fündig wurden kamen sie mit sechs kleinen Pizzas zurück, diese waren zwar teuer, aber das Geld war es uns wert. Um etwa 14.00 Uhr fuhren uns unsere Busse zum Hallenbad. Doch als wir dort ankamen, war das Hallenbad noch geschlossen. Also mussten wir erstmal zwei Stunden warten bis es wieder öffnete. Endlich drinnen gewesen, haben wir grade mal zwei Stunden lag gebadet und dann mussten wir wieder zu unserer Unterkunft fahren. Dort richteten wir uns für die Abschlussdisco vor. Anschließend sind wir zum Abendessen gefahren. Nach dem Abendessen fuhren uns dann die Busse zur Abschlussdisco. Dort versammelten sich die meisten Jugendlichen vor dem Festsaal. Endlich war es soweit, die Dj's legten ihre Platten auf, doch leider war die Musikrichtung etwas bescheiden. Doch die meisten Sportler passten sich dem anderen Musikstil an und hatten sich dazu entschlossen zu tanzen. Als die meisten getanzt hatten, wollte Paulina H. eigentlich einen Italiener

antanzten, doch leider kamen ein paar Portugiesen in die Quere. Ungewollterweise tanzten wir mit denen weiter. Danach war Paulina sehr traurig, dass sie es nicht schaffte ihn anzutanzten (nun vermisst sie ihn immer noch arg). Die Abschlussdisco endete früher als geplant. Zum Schluss fuhren wir mit einem Linienbus wieder zurück zu unserer Unterkunft. Als wir dort ankamen, spielten einige von uns noch Softball und der Rest saß auf Bänken und plauderte ein wenig.



## 4. Tag

Um 5.45 Uhr sind wir aufgestanden, danach packten wir unsere Sachen zusammen und stellten das Gepäck vor die Busse. Um etwa 6.45 Uhr sind wir endlich wieder nach Schorndorf losgefahren. Nach einer langen Busfahrt, kamen wir etwa gegen 8.30 Uhr am Lidl- Parkplatz an. Zum Ende verabschiedeten wir uns alle voneinander und alle sind heim. Wie lange wohl alle am nächsten Morgen geschlafen haben und wie der Arbeitstag verlief wollen wir lieber nicht wissen

Es waren dabei:

Uwe Hamm, Steffen Heigl, Heiko Tomaschek, Simone Talmon- Gros, Sandra Novotny, Anett Tümpel, Kerstin Konrad, Markus Konrad, Katja Lang, Silke Spengler, Sara Feirer, Dagmar Schurr, Christian Schurr, Paulina Hartseil, Corinna Hartseil, Johannes Kelbel, Christian Kelbel, Jasmin Meinel und Sabina Sejkora

Geschrieben von: Sabina Sejkora & Jasmin Meinel

**Steffen Heigl**

**Unternehmensberatung**

**Georg-Schienenlin-Weg 19**

**73614 Schorndorf**

**Telefon: 07181/65463**

**Telefon: 07181/929521**

**Fax: 07181/929520**

- \* Existenzgründungsplanung, Kalkulations- u. Liquiditätsplanung
- \* Überprüfung von Bilanzen bei Übernahme von Betrieben
- \* Schulung zur selbständigen Erstellung von Betriebsbuchhaltungen
- \* Betriebsberatung für Existenzgründer, Ermittlung des Finanzierungsbedarfes
- \* Beratung zur Altersvorsorge
- \* Vermittlung von Aufträgen



Wann hat es das schon gegeben ?  
5 Tage wolkenloser Himmel !  
5 Tage Temperaturen wie im Süden !

Und dann am Dienstag der ultimative Höhepunkt:

Seniorenachmittag  
Tuxedo  
Menschenmassen in guter Laune  
Rekordumsätze  
Verlängerung des Zapfenstreichs

Stundenlanger pausenloser Hochbetrieb an den Kassen !  
Gedränge vor und im Stand !  
Die Zapfhähne laufen ohne Unterbrechung non-stop !  
Hähnchen, Steaks, Würste, der Nachschub ist kaum zu bewältigen !

dann:

keine Hähnchen mehr	die Leute kaufen Steaks
keine Rote mehr	die Leute kaufen Bratwürste
kein Apfelsaft mehr	die Leute nehmen Cola
kein Mineralwasser mehr	man trinkt den Wein pur
keine Schowo-Wecken mehr	die Leute essen Brot

dann: es gibt nichts mehr zu essen ! Das Weizen ist leer !  
Zapfenstreich! Gott sei Dank !

An alle Helfer: Ihr ward super !

Ein Sonderlob dem Auf- und Abbau-Team: der Stand stand perfekt !

und  
dem **Organisator Herbert Kern**

Retter der Kühlwägen, zuständig für alle Groß- und Kleinigkeiten,  
7 Tage Dauereinsatz, wenig Schlaf, eiserne Nerven, alle Hochachtung !

Peter Hein

# Bergwanderung in Kärnten

Unsere Bergwanderung führte uns vom 02.-06.08.03 in die Ankogelgruppe. Nach 450 km Anfahrt über München, Salzburg, Bad Gastein stellte man die Fahrzeuge in Bockstein ab und stärkte sich zunächst bei einem Mittagessen für den späteren Aufstieg. Von Bockstein ging es dann weiter mit dem Bus bis Sportgastein. Von hier aus stieg man in 2 Stunden auf das auf 2472 m liegende Niedersachsenhaus auf. Dort genoss man auf der Terrasse den herrlichen Ausblick auf das Schareck, den Sonnblick und den Hocharn. Getrübt wurde das Bergpanorama nur durch das entsetzlich schmeckende „Kaiser Bier“, das auch nach der dritten Halbe immer noch nicht mundete. In gemütlicher Runde saß man bis zur Sperrstunde und bereitete sich auf den bevorstehenden Tag vor.

Um 7 Uhr startete man am Sonntag Morgen. Der Weg führte uns auf einem anspruchsvollen Steig am Grat entlang auf die Herzog Ernst Spitze (2933 m). Bei einer Rast betrachtete man das Geschehen auf dem Mölltalgletscher und beschloss, angesichts der noch langen Etappe den Aufstieg zum Gipfel des Scharecks auszulassen, um gleich auf die Duisburger Hütte (2573 m) abzustiegen. Dort wurde zuerst der Durst gelöscht und eine kleine Jause eingenommen. Der Weg führte uns dann zur Feldseescharte (2714 m). Von hier aus sah man das Tagesziel, die Hagener Hütte (2448 m) noch in weiter Ferne. Nach 9 Stunden Marsch und 1150 m Höhendifferenz erreichte man diese. Hier ließ man es sich gut gehen und regulierte den Flüssigkeitsverlust mit kühlem Erdinger. Das Essen war sehr gut. Bis Sonnenuntergang saßen wir in Sommerkleidung im Freien. Ein Gefühl wie im Biergarten. Den Rest des Abends verbrachte man in der Stube beim traditionellen Kartenspielen. Geschlafen haben wir in 2 Lagern, getrennt nach Schnarchern und Nichtschnarchern. Geholfen hat's aber nicht, denn es war zu hellhörig.

Am Montag wanderten wir zunächst auf nahezu ebener Strecke und beobachteten die Tierwelt. 2 Bartgeier kreisten umher Aasgeruch? - wir hatten uns doch gewaschen! Nach vier Stunden erreichte man die Mindener Hütte (2431 m), ein Selbstversorgerhaus. Also Wasser statt Erdinger. Weiter ging's auf dem Göttinger Weg, der am Kleinen Tauernsee (2200 m) vorbei führt. Eine Gelegenheit zum Baden, die **Jürgen** nie auslässt. Die erfrischende Wirkung war sofort zu erkennen. Auch die restliche Gruppe nahm ein Bad im glasklaren Wasser. **Dietmars** Temperaturmessung ergab 8°C. Jetzt ging's wieder steil Berg auf. Nach 8 Stunden und 1050 m Tagesanstieg erreichte man das Hannoverhaus (2719 m). Hier erholte man sich von den Strapazen bei kühlem Meisel Weizen. Manch einer machte sich beim Ausziehen seiner Schuhe und Auslüften der Socken unbeliebt.

Am Dienstag stand mit der Besteigung des Ankogels 3250 der Höhepunkt der Wanderung auf dem Programm. Nach einer Stunde hatte man den kleinen Ankogel erreicht. Von hier an war es technisch anspruchsvoller. Nach weiteren 45 Minuten standen alle, bis auf **Dietmar**, der sich an diesem Tage nicht wohl



Als **Dietmar** eine Stunde später eintraf, wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und man bereitete sich auf den Abstieg vor. Wanderte man bisher 4 Tage einsam durch die Berge, so traf man nun auf Heerscharen von Wanderern, die mit der Bergbahn hochgefahren sind und uns entgegen kamen. Am Nachmittag blieb allen genügend Zeit, um sich zu erholen. Am späten Abend genossen wir, mit Blick auf den Großglockner, die letzten Sonnenstrahlen und resümierten bei einem Gläschen Schnaps über die gelungene Wanderung, bei der uns diesmal kein Tropfen Regen traf.

Am Mittwoch stiegen wir wieder zum Kleinen Tauernsee, diesmal aber ohne Wasserkontakt, ab. Über den Korntauern Weg stiegen wir weiter nach Bockstein ab. Nach 1750 m Höhendifferenz gönnten wir uns noch ein Mittagessen und traten anschließend die Heimreise an.

Jürgen Kern

# WIR VERMIETEN

für den Rohausbau / Innenausbau / Garten

Maschinen · Geräte · Schalungen · Gerüste



**BAU-MIETSERVICE SCHMID**

Remsstraße 24 · Schorndorf · ☎ 971840

🌐 [www.bau-miet-service-schmid.de](http://www.bau-miet-service-schmid.de)

## SCHLEMMER-PIZZA-SERVICE

Mit Kartoffeln Gerichten



☎ (0 71 81) 2 29 54  
und 2 29 55

☎ + Fax (0 71 81) 2 29 56

Internet:

<http://www.Pizzanet.de/wn/>  
Schlemmer-Pizza

Schlichtener Str. 90 · 73614 Schorndorf  
gegenüber dem Kreiskrankenhaus

Mit Kartoffeln Gerichten!

### PIZZATAGE:

Dienstag und Donnerstag	
jede große Pizza Ø 30 cm	
101 - 143	Lieferpreis 7,00
Mittwoch	Abholpreis 6,00
jede kleine Pizza Ø 26 cm	
101 - 143	Lieferpreis 6,00
	Abholpreis 5,00

Jeder Extrawunsch zuzügl. Euro 0,50  
An Feiertagen kein Pizzatag!

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit!  
Alle Preise sind in Euro

- Jetzt können Sie bei uns mit EC-Karte ●  
bezahlen, auch von zu Hause aus.

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 10.<sup>45</sup> - 14.<sup>00</sup> Uhr  
und 16.<sup>30</sup> - 23.<sup>00</sup> Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag 11.<sup>30</sup> - 23.<sup>00</sup> Uhr

Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt.

PIZZA · NUDELN · SALATE · MEXIKANISCHE · INDISCHE · CHINESISCHE

UND KARTOFFEL GERICHTE

## Wanderung im Eselsburger Tal

Vergnügungswart Erhard Schaukal lud am Sonntag, den 18. Mai zur alljährlichen Sonntagswanderung ein. Leider war die Resonanz sehr schwach. Ganze 10 Wanderer trafen sich um 9:00 Uhr zur Abfahrt nach Herbrechtingen.

Bei wunderschönem Sonnenschein ging es vom Parkplatz Spitzbubenhöhle immer auf dem Kamm entlang über die Burg Falkenstein mit herrlichem Blick ins Brenz-Tal bis zur Riedmühle, wo ausgiebig Brotzeit gemacht wurde. Weiter ging es über die Wacholderheide Richtung Herbrechtingen, dann nach Anhausen wo im Gasthaus zum Tor ein gutes Mittagessen eingenommen wurde. Gut gestärkt ging es immer der Brenz entlang nach Eselburg, wo in einer Gartenwirtschaft noch ein kühles Bier getrunken wurde. Nach insgesamt 5 Stunden war man dann wieder am Ausgangspunkt angekommen.

Auf der Heimfahrt kehrte man noch zum Abendessen im Gasthof Bärenhof in Urbach ein.

Alle Teilnehmer waren von der schönen Wanderung begeistert und bedankten sich bei Wanderführer Erhard recht herzlich.

Erhard Schaukal

## Vereinsmeisterschaften 2003

Bei den am 10. Mai ausgetragenen Vereinsmeisterschaften der Aktiven gewann Abteilungsleiter **Peter Hein** etwas überraschend den Titel. Im Endspiel setzte er sich gegen die stark aufspielende **Simone Talmon-Gros** mit 3:1 Sätzen durch. Vorjahressieger **Alexander Rak** konnte aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen. Das Spiel um Platz drei gewann **Helmut Wessely** gegen **Dietmar Hagedorn**.

Den B-Pokal sicherte sich **Hans Engelhardt**, der im Endspiel **Alfons Rothbacher** besiegte. Platz drei sicherte sich Jugendspieler **Christian Kelbel**. (Der B-Pokal wird unter den Verlierern der ersten Runde ausgespielt) Die Beteiligung lies dieses Jahr zu wünschen übrig, denn es waren nur 28 Spielerinnen und Spieler am Start.

Der schon dazugehörende, anschließende Saisonabschluss im Foyer der Rainbrunnenhalle war trotz vorangegangener Aufstiegs- und Geburtstagsfete von **Alex** (12. April) wieder ein voller Erfolg, denn Abteilungsleiter **Peter Hein** konnte über 40 Gäste begrüßen.

Erhard Schaukal

die sg schorndorf.....

.....und sollten sie mal fragen haben

Kontaktadresse:           Geschäftsstelle SG Schorndorf  
Richard-Kapphan-Str. 39  
73614 Schorndorf

Ansprechpartner:         Monika Kolb (Geschäftsführerin)  
Gabriele Klostermann  
Gisela Winkler

Öffnungszeiten:         Montag und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr

Telefon:                   (0 71 81) 2 11 00  
Fax:                       (0 71 81) 25 69 16  
E-Mail:                    [info@sg-schorndorf.de](mailto:info@sg-schorndorf.de)

### Ansprechpartner Abteilung Tischtennis

Abteilungsleiter:	Peter Hein	(0 71 81) 2 16 41
Stellv. Abteilungsleiter:	Jürgen Kern	(0 71 81) 25 20 34
Sportwart:	Herbert Kern	(0 71 81) 7 37 33
Kassier:	Steffen Heigl	(0 71 81) 6 54 63
Kassenprüfer:	Dietmar Kern	(0 71 81) 2 10 71
Pressewart:	Dietmar Hagedorn	(0 71 81) 48 12 47
Schriftführer:	Miriam Schmidt	(0 71 81) 2 40 59
Vergnügungswart:	Erhard Schaukal	(0 71 81) 58 01
Gerätewart:	Hans Engelhardt	(0 71 81) 2 15 45
Jugendleiter:	Uwe Hamm	(0 71 81) 2 29 11
Stellv. Jugendleiter:	Steffen Heigl	(0 71 81) 6 54 63

### Jugendtrainer:

Sabine Feirer, Uwe Hamm, Heiko Tomaschek, Markus Konrad, Jürgen Kern, Simone Talmon-Gros und Markus Novotny.

### Trainingszeiten:

Jugend: Dienstag, Donnerstag und Freitag  
von 18.00 Uhr -> 20.00 Uhr.  
Aktive: Dienstag, Donnerstag und Freitag  
von 20.00 Uhr -> 21.45 Uhr.



### Kontaktadresse Redaktion:

Siegfried Feirer  
Im Gänswasen 35  
73669 Lichtenwald

Tel:     (07153) 49711  
Fax:     (07153) 945912  
E-mail: [Siegfried.Feirer@T-Online.de](mailto:Siegfried.Feirer@T-Online.de)

Annahmeschluss für Ausgabe Nr. 12  
 ist der 03.01.2004



## Impressum

**Herausgeber:** Tischtennis - SG Schorndorf

Die Zeitung unterliegt der Zuständigkeit der Abteilung Tischtennis der SG Schorndorf. Redaktionsschluss nach Vereinbarung.

**Redaktion:** Siegfried Feirer

**Mitarbeiter:** Sabine Feirer, Peter Hein, Uwe Hamm, Erhard Schaukal, Markus Konrad, Jürgen Kern, Günther Schwarz, Herbert Kern, Heiko Tomaschek, Hans Engelhardt, Wernfried Hütgens, Sabine Sejkora und Jasmin Meinel

**Auflage:** 200 Hefte

TT-SG SCHORNDORF



[www.tischtennis-schorndorf.de.vu](http://www.tischtennis-schorndorf.de.vu)



Die Tischtennisabteilung der SG Schorndorf bedankt sich bei allen Inserenten. Liebe Leser und Freunde des Tischtennissport berücksichtigen Sie unsere Inserenten bei Ihren Einkäufen und Aufträgen.

# Leistung - Service - Kompetenz

## Das sind unsere Stärken...

- IKKimpuls-Kurse
- IKKimpuls-Beratungen
- IKKimpuls-Werkstatt  
das Programm zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- IKK-BetriebsService
- IKK-FamilienService
- IKK Young-Team  
unsere Ansprechpartner für 12-18jährige
- IKK-ÖffnungsService
- IKK-KurierService
- IKK-24h-TelefonService
- IKKmed  
die Hotline für med. Fragen  
Telefon: 01802/455633  
(0,06 EUR pro Anruf)
- IKK-Online Service

[www.ikkbw.de/wn](http://www.ikkbw.de/wn)

*Rufen Sie uns an!  
Wir beraten Sie gerne...*



IKK KundenCenter Schorndorf  
Telefon: 0 71 81 / 40697-0

IKK KundenCenter Waiblingen  
Telefon: 0 71 51 / 1700-0

IKK KundenCenter Backnang  
Telefon: 0 71 91 / 9041-0